



Büro



Betriebsausflug in den Justizpalast

ZUR PERSON

Fachbereich:	Humanwissenschaften
Studienfach:	European Studies BA Extended
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke Universität
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	Deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	02.04.2018-29.06.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Belgien
Name der Praktikumsinstitution:	Vertretung des Landes Hessen bei der EU
Homepage:	https://staatskanzlei.hessen.de/berlin-europa/hessen-europa/landesvertretung-bruessel/die-vertretung-des-landes-hessen-bei-der
Adresse:	Rue Montoyer 21, 1000 Bruxelles
Ansprechpartner:	Frau Dr. de Buhr
Telefon / E-Mail:	+32 (0)2 739.59.53 /perdita.debuhr@lv-bruessel.hessen.de

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Hessische Landesvertretung liegt inmitten des Europazentrums. Das Gebäude Hessens beherbergt mehrere Interessenvertretungen von Firmen, als auch vier Vertretungen von Regionen aus Polen, Italien, Frankreich und Deutschland. Die Vertretung besteht aus einzelnen Referaten, die als Spiegelreferate der hessischen Ministerien fungieren. Im Normalfall leitet ein/e ReferatsleiterIn das Referat. Nur die größeren Themenbereiche wie Wirtschaft und Finanzen bestehen aus zwei ReferentInnen. Daneben ist ein großer Teil der Aufgaben der Vertretung die Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Hierfür gibt es ein eigenes Referat mit mehreren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Neben der Hauptaufgabe, die hessischen Ministerien über Abläufe auf europäischer Ebene zu informieren, planen die ReferentInnen Programmabläufe von Delegationen aus Hessen. Die unterschiedlichsten Gruppen, von Schülern und Schülerinnen, über PolitikerInnen zu Wirtschaftsgruppen, bitten bei Reisen nach Brüssel um Hilfe. Diese Arbeit bringt hessische Bürger und Bürgerinnen näher an die EU und gleichzeitig gewähren die Besuche der Vertretung in Brüssel einen Einblick in die aktuellen Bedenken und Probleme aus Hessen.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Praktikumsstelle habe ich über das Internet gefunden, und durch die Erzählungen von Kommilitoninnen, welche bereits in Landesvertretungen (in Berlin und Brüssel) Praktika absolviert hatten. Die Webseiten der einzelnen Landesvertretungen sind für weitere Informationen am Hilfreichsten. Generell ist zu beachten, dass Wünsche zu bestimmten Schwerpunkten während des Praktikums durchaus genannt werden können. Dies ist für die Bewerbung hilfreich, sodass man seinen Kenntnissen entsprechend eingeteilt werden kann.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für das Praktikum habe ich mich sprachlich durch einen Französischkurs während der Vorlesungszeit vorbereiten können. Zudem hat mir das vorher absolvierte Praktikum in der Deutschen Botschaft in Tallinn geholfen, realistische Erwartungen zu entwickeln. Eine besondere thematische Vorbereitung war nicht von Nöten, da sich die MitarbeiterInnen der Vertretung an den Kenntnisstand der PraktikantInnen anpassen. Da auch SchülerInnen die Möglichkeit haben, ein Praktikum zu absolvieren, ist dies wichtig. Dennoch war es hilfreich für mich, die politischen Geschehnisse bereits im Vorfeld detailliert verfolgt zu haben. Hierdurch fiel mir der Einstieg merklich einfacher.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich nach langer Suche über facebook gefunden. Dennoch würde ich generell eher davon abraten. Die hohe Zahl an Betrugsfällen auf Seiten wie facebook ist miteinzuberechnen. Da airbnb jedoch sehr teure Angebote hatte und für einige wenige Monate im Normalfall keine Wohnungen bei offiziellen Agenturen zur Miete angeboten werden, können Seiten wie facebook sehr nützlich sein. Es ist zudem praktisch in der Nähe des Arbeitsplatzes zu wohnen und evtl. einen guten Metroanschluss zu haben. Der Verkehr in Brüssel ist sehr hektisch, weshalb es umständlich sein kann, auf den Bus angewiesen zu sein. Wenn facebook zu Rate gezogen wird, sollte auf die Veröffentlichung der Namen von "scammern" unbedingt geachtet werden.

5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da Brüssel eine Stadt innerhalb der Europäischen Union ist, musste ich keinerlei Vorbereitungen treffen. Dennoch habe ich eine Paketversicherung über den DAAD abgeschlossen. Dieser bietet für PraktikantInnen im Ausland eine günstige Haftpflicht- Unfall- und Krankenversicherung. Im Normalfall ist eine zusätzliche Krankenversicherung in der EU nicht nötig, doch ist es immer noch in der Hand der Ärzte zu entscheiden, ob sie die europäische Krankenversichertenkarte akzeptieren. Aus diesem Grund habe ich mich für die zusätzlichen Kosten entschieden. Neben diesen Vorbereitungen gab es keine Komplikationen, da die Einreise und die Kommunikation mit Behörden ohne Probleme vonstattenging.

6) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während meines Praktikums bestand der Großteil meiner Aufgaben in der internen Zuarbeit für meine Betreuerin. Alle zwei Wochen fasste ich alle Vorgänge auf europäischer Ebene innerhalb der Themenbereiche Wirtschaft, Energie, Landesentwicklung und Verkehr zusammen, um sie in einem Projekt der gesamten HLV mit allen Themenbereichen zusammen zu veröffentlichen. Die Recherche hierfür nahm einen erheblichen Teil der Arbeit ein. Ebenso mussten für alle Vorschläge der Kommission, relevante Urteile des EuGH und anderen Themen Berichte an die jeweiligen hessischen Ministerien geschrieben werden. Diese Aufgabe teilten sich alle MitarbeiterInnen des Referats untereinander auf. Hierfür galt es zudem De-Briefings der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland und Arbeitskreissitzungen der Landesvertretungen wahrzunehmen. Insbesondere die Sitzungen wurden mit der Zeit spannender, da die Themen nun bekannt waren und ich die Problematik nachvollziehen konnte. Andere Aufgaben waren unter anderem die Begleitung von Delegationen und die Berichterstattung über die Besuche. Hierbei war interessant aus erster Hand zu erleben, wie unterschiedlich viel Wissen über die EU und ihre Arbeit bei den Delegationen bestand. Für die Wahlen im Jahr 2019 konnte ich so einen interessanten Einblick in die Wahrnehmungen hessischer Bürger und Bürgerinnen gewinnen. Oftmals veranstaltete die HLV Reden und Diskussionen für die Mittagspause, bzw. für den Abend. An diesen nahmen alle PraktikantInnen teil, um den Empfang der Gäste zu übernehmen und das Veranstaltungsteam der HLV zu unterstützen. Dabei konnte ich einige Male sehr spannende Themen verfolgen, welche ich andernfalls vermutlich nicht wahrgenommen hätte. Die Integration am Arbeitsplatz war sehr gut und erfolgte schnell. Die MitarbeiterInnen waren offen und hilfsbereit bei jeglichen Problemen. Trotz des ständigen Wechels der PraktikantInnen hatte ich das Gefühl aufgenommen worden zu sein. Ebenso achtete meine Betreuerin auf meine Aufgabenverteilung, sodass ich während meines Praktikums Sitzungen des Ausschusses der Regionen, des Parlaments und Debriefings der Ständigen Vertretung erleben konnte. Bei Interesse war es jederzeit möglich, zu Veranstaltungen zu gehen und generell waren alle MitarbeiterInnen offen für Anfragen. Hierbei ist natürlich anzumerken, dass der große Einsatz vieler KollegInnen dazu führen kann, dass z.T. kaum Zeit für Gespräche bleibt, es sei denn man setzt sich durch. Allerdings wird es durchaus gerne gesehen, wenn man eigene Vorschläge verfolgt und sich einbringt. Insgesamt ist die Arbeit bei der HLV je nach Referat durchaus sehr anspruchsvoll, jedoch kann man ebenso davon profitieren.

7) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während meines Praktikums bin ich durchsetzungsfähiger geworden und habe gelernt, für andere Verantwortung zu übernehmen. Da viele PraktikantInnen für kurze Zeit blieben, arbeitete ich mehrere PraktikantInnen während meiner Zeit bei der HLV ein. Außerdem konnte ich meinen Schreibstil verfeinern und lernte, sehr schnell Informationen zusammenzufassen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Insbesondere Zeitmangel, und Druck viele Aufgaben gleichzeitig zu erledigen erlebt man in der Arbeitswelt täglich, weshalb es essentiell ist, Aufgaben zu priorisieren und diese schnell zu erledigen. Hierfür war mein Praktikum ein sehr guter Einstieg. Da ich mir ein Büro mit zwei anderen PraktikantInnen teilte, lernte ich, in einem Team zu

arbeiten und die Arbeit aller Beteiligten so zu verbessern. Schließlich ist Networking ein Skill der in der Universität völlig ignoriert wird, jedoch für den Einstieg in die Arbeitswelt unerlässlich ist. Hierfür war das Praktikum ebenso eine gute Quelle von Informationen.

8) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Das Praktikum in der HLV ist interessant und ein guter Einstieg. Allerdings reichen 1-2 Monate aus, um einen Überblick über die Aufgaben zu erhalten. Zudem ist es durchaus möglich, Wünsche in der Bewerbung zu äußern, in welchem Bereich man gerne arbeiten würde. Dennoch werden PraktikantInnen eher nach dem Arbeitspensum der Referate verteilt. Wirtschaft, Inneres, Umwelt, Wissenschaft und Landwirtschaft sind alles Bereiche mit vielen Aufgaben, weshalb sich hierauf der Fokus legt.

9) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Praktikum war ein voller Erfolg - so würde ich es ausdrücken. Ich konnte die unterschiedlichsten Institutionen, Organisationen und Arbeitsbereiche kennenlernen, als auch in vielen Gesprächen neue Themen entdecken. Das Praktikum hat mich persönlich weitergebracht und mir für die zukünftige Berufsentscheidungen essentielle Informationen bereitstellen können, sodass ich meine Wahl informierter und entschiedener treffen kann.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].